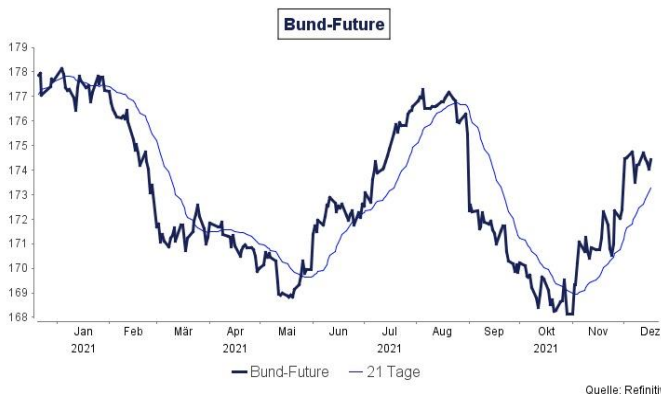


Marktdaten	17.12.21	16.12.21	31.12.20	Ytd %
DAX	15.531,69	15.636,40	13.718,78	13,2
MDAX	34.460,77	34.472,94	30.796,26	11,9
TECDAX	3.819,69	3.827,46	3.212,77	18,9
NISAX20	8.337,43	8.414,22	7.065,18	18,0
EURO STOXX 50	4.161,35	4.201,87	3.552,64	17,1
STOXX 50	3.730,76	3.753,01	3.108,30	20,0
DOW JONES IND.	35.365,44	35.897,64	30.606,48	15,5
S&P 500	4.620,64	4.668,67	3.756,07	23,0
MSCI World	2.396,34	2.415,55	2.009,91	19,2
MSCI EM	1.216,30	1.223,89	1.291,26	-5,8
NIKKEI 225	28.545,68	29.066,32	27.444,17	4,0
Euro in USD	1,1241	1,1330	1,2214	-8,0
Euro in YEN	127,77	128,82	127,01	0,6
Euro in GBP	0,8494	0,8483	0,9040	-6,0
Gold (USD)	1.803,45	1.797,00	1.897,77	-5,0
Rohöl (WTI USD)	70,93	72,34	48,35	46,7
Bund-Future	174,43	174,05	177,64	
Rex	145,4397	145,4384	146,1549	
Umlaufrendite	-0,42	-0,42	-0,56	
3M Euribor	-0,581	-0,602	-0,545	
12M Euribor	-0,511	-0,508	-0,499	
Bund-Rendite 10J.	-0,373	-0,345	-0,575	
20 J. Bund	-0,223	-0,195	-0,381	
US-Treasuries 10J.	1,410	1,440	0,930	

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	Vorherige Zahlen
Konjunktur:						
10:00	JP	Bank of Japan: Zinsentscheid	Okt			
16:00	EU	Leistungsbilanz				
16:00	US	Frühindikatoren	Nov	0,8%	0,8%	0,9%
Unternehmen:						
22:15	US	Nike	Q2			
22:30	US	Micron Technology	Q1			

Charts



Marktumfeld

- Die **Bank of Japan** bleibt ihrer ultralockeren Linie mit einem kurzfristigen Zinsziel von -0,1% und einer Zielrendite für zehnjährige Staatsanleihen bei 0% treu. Sie will aber auch einen Teil ihrer Notfinanzierung bis März 2022 reduzieren und hierfür die Käufe von Unternehmensanleihen auf das Niveau von vor der Pandemie zurückfahren.
- Die **Bundesbank** rechnet aufgrund des wiederaufgeflamten Pandemie-Geschehens mit einer **verzögerten Erholung der dt. Wirtschaft**. Die Konjunktur erleide im Winterhalbjahr einen Rückschlag, werde im Frühjahr 2022 aber wieder Fahrt aufnehmen, hieß es. Für 2021 erwarten die Notenbanker nun einen kalenderbereinigten Anstieg des BIP um 2,5% (bisher: 3,7%), für 2022 wird ein Wachstum von 4,2% (bisher: 5,2%) und für 2023 von 3,2% (bisher: 1,7%) prognostiziert. Die **Inflationsrate** sehen die Währungshüter deutlich höher als bisher u. erwarten für 2021 eine Teuerung von 3,2% (bisher: 2,6%), für 2022 rechnen sie mit einem Anstieg der Lebenshaltungskosten von 3,6% (1,8%) und für 2023 wird eine Rate von 2,2% (1,7%) erwartet.
- Die Zahl der **Pkw-Neuzulassungen** in der **EU** ist im **November** gegenüber dem Vorjahresmonat um 20,5% auf 7.13.346 Einheiten zurückgegangen, teilte der Herstellerverband ACEA mit. Von Januar bis November lag das Volumen mit 8,9 Mio. Fahrzeugen knapp unter dem Corona-bedingt schwachen Vorjahresniveau.
- Energiewende???** Nach Aussagen der **Internationalen Energieagentur (IEA)** wird der aus **Kohle** erzeugte **Strom** in 2021 voraussichtlich mit 10.350 Terawattstunden (+9%) ein neues **Rekordhoch** erreichen. Hintergrund ist der steigende Energiehunger, v.a. in China, Indien und den USA. IEA-Chef Birol sieht in dem Anstieg "ein besorgniserregendes Zeichen dafür, wie weit die Welt in ihren Bemühungen vom Weg abgekommen ist, die Emissionen auf Netto-Null zu senken".
- Die **dt. Erzeugerpreise** sind im **Nov.** mit +19,2% ggü. dem Vorjahr so stark gestiegen wie seit 70 Jahren nicht mehr. Haupttreiber des Anstiegs waren erneut die Energiepreise (+49,4%).
- Angesichts der Produktionsengpässe ist der **Auftragsbestand der deutschen Industrie** im **Oktober** (+0,8%) weiter gestiegen. Er sei damit seit Juni 2020 kontinuierlich gewachsen, hieß es vom Stat. Bundesamt. Auch die Reichweite des Auftragsbestands hat sich weiter erhöht und erreichte 7,5 Monate.
- Die **Stimmung in dt. Unternehmen** hat sich zum Jahresausklang erneut verschlechtert. Der **Ifo-Geschäftsklimaindex** sank im **Dezember** auf 94,7 (Nov.: 96,6) Punkte, wie das Institut zu seiner Umfrage unter rund 9000 Führungskräften mitteilte. "Die verschärfte Pandemielage trifft konsumnahe Dienstleister und Einzelhandel hart," sagte Ifo-Präsident Fuest. Sowohl die Lage, als auch der Ausblick wurden weniger optimistisch bewertet.

Rentenmarkt

- Ein schwächer als erwartet ausgefallener Ifo-Geschäftsklimaindex und die gesenkte Wachstumsprognose durch die Bundesbank haben den **dt. Bundesanleihen** Kursgewinne beschert.
- Die wiedererwachte Risikoscheu der Investoren hat bei **US-Staatsanleihen** zu anziehenden Kursen geführt.

Aktienmarkt

- Die Abschwächung beim Ifo-Index hat den **deutschen Aktienmarkt** vor dem Wochenende belastet. Zum Handelsschluss konnten die Verluste allerdings eingegrenzt werden.
- DAX -0,67%, MDAX -0,04%, TecDAX -0,20%.
- Die angekündigte Abkehr mehrerer Zentralbanken von der ultralockeren Geldpolitik hat die Anleger an der **Wall Street** vorsichtiger werden lassen. **FedEx** zogen nach einem guten Quartalsbericht und einem positiven Ausblick um 4,95% an.
- Dow Jones -1,48%, S&P-500 -1,03%, Nasdaq-Comp. -0,07%.
- Nikkei-225** startet schwach in die Woche: 27.938 Pkt. (-2,13%).

Unternehmen

- FedEx** hat die Prognose für den Gesamtjahresgewinn wieder auf den ursprünglichen Wert (je Aktie zwischen 20,50 und 21,50 US-\$) erhöht. Im September hatte der US-Konzern noch den Ausblick gesenkt. In Q2 (30.11.) konnte FedEx die Erlöse um 14% auf 23,5 Mrd. US-\$ steigern, der Nettogewinn lag mit 1,30 Mrd. US-\$ auf Vorjahresniveau.

Devisen

- Der **Euro** hat angesichts der schwächeren konjunkturellen Lage in Deutschland an Boden verloren.

Öl / Gold

- Die Sorge über die Auswirkungen der Omikron-Variante auf die Konjunktur hat die **Ölpreise** nach unten gedrückt.
- Gold** profitiert akt. als Krisenwährung und stieg über 1800 US-\$.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogenen Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 20. Dezember 2021

Ansprechpartner:

Klaus-Dieter Foertsch: T: +49 511 361 - 5396

Silke Günther: T: +49 511 361 - 2413